

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN  
GESELLSCHAFT FÜR SENOLOGIE am 12.09.2014 12.45 Palazzo die Congressi,  
Lugano

Protokollverfasserin: Univ.-Prof. Dr. Alexandra Resch

Anwesend: siehe beiliegende Anwesenheitsliste

1.) Der Präsident, Prim. Univ. Doz. Dr. Koller begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die GV beschlussfähig ist.

2.) BERICHT DES PRÄSIDENTEN:

I.) Kurzer Bericht über den laufenden gemeinsamen Kongress in Lugano. Auf der Positivseite ist vor allem einmal der überaus schöne Kongressort und das prachtvolle Wetter hervorzuheben. Wie zu erwarten, ist aufgrund der schlechten Erreichbarkeit Luganos aus Österreich, die österreichische Präsenz unter den Teilnehmern diesmal eher bescheiden ausgefallen, die österreichischen Teilnehmer sind jedoch sehr aktiv und in fast jeder Sitzung zu fast 50% vertreten, wobei die wissenschaftliche Qualität der Beiträge durchwegs als sehr gut bezeichnet werden kann. Die Sitzungen werden jeweils gemeinsam schweizerisch/österreichisch geleitet. Da auch die Schweizer offensichtlich nicht allzu viele Kongressteilnehmer haben, kann die österreichische Präsenz durchaus als gut bezeichnet werden. Durch die sehr gute Verhandlungsführung durch unseren Präsidenten und Frau Prof. Reiner, wird unserer Gesellschaft auch bei einem möglichen Defizit des Kongresses voraussichtlich kein Verlust entstehen.

II.) Der Präsident berichtet über die JT der Deutschen Gesellschaft für Senologie, die von 19.- 21. 06. (über Fronleichnam) in Berlin stattgefunden hat. Am 20. 6. wurde ein Freundschaftssymposium DACH abgehalten, zum Thema Erfahrungen beim Einführen des Brustkrebs-Screenings in unseren Ländern, das gut besucht war. Seitens unserer Gesellschaft haben Univ. Prof. Dr. Michael Stierer und Univ. Prof. Dr. Alexandra Resch über das Österreichische BKFP berichtet.

III.) Der Kongress in Velden kann als sehr großer Erfolg bezeichnet werden. In bester Atmosphäre und gutem Wetter waren fast 200 Teilnehmer bei einer noch nie dagewesenen Präsenz von plastischen Chirurgen nach Kärnten gekommen. Die Vorträge waren fast ausnahmslos sehr gut und es konnten auf diese Weise auch neue Teilnehmerkreise für die Senologie interessiert und hoffentlich als zumindest gelegentliche Teilnehmer gewonnen werden. Schlussendlich konnte sogar ein Gewinn von etwa 25.000€ erzielt werden. Der Präsident bringt nochmals seinen Dank und Anerkennung für die Organisatoren zum Ausdruck.

IV.) Öffentlichkeitsarbeit

a.) weiteres Vorgehen der ÖGS zum Brustkrebscreening: Zum BKFP wird eine Pressekonferenz am 18.9.2014 stattfinden, in der eine Stellungnahme zu den Änderungen im BKFP erfolgen soll, die ja nicht zuletzt auch durch die Initiative der ÖGS zur Ausführung gelangt sind. Teilnehmer sollen auf jeden Fall Frau Prof. Reiner als neue Präsidentin und Frau Prof. Resch sein, eventuell auch ein niedergelassenes Mitglied, (Gynäkologe?) um die praktischen Auswirkungen der Änderungen besser beschreiben zu können.

Außerdem soll auch ein Informationsbrief über die Änderungen und die neue Indikationenliste an die Mitglieder versandt werden, Resch und Fitzal werden das

wahrnehmen.

b.) Da die ÖGS überzeugt ist, dass es mit Einführung des BKFP eine Gruppe Frauen mit erhöhtem Risiko gibt, die durch das Programm eindeutig unterversorgt ist wird eine awareness campagne mit dem Titel „check your risk“ initiiert, damit das Problem den Frauen bewusst gemacht werden kann. Mit einem sehr einfachen Test soll jede Frau selbst bestimmen können, ob sie ein erhöhtes Risiko und somit einen erhöhten Beratungsbedarf hat. Gleichzeitig kann einer großen Anzahl an Frauen genau diese Angst genommen werden, und diesen die Versicherung gegeben werden, dass sie mit dem Standard Früherkennungsprogramm gut versorgt sind. Die Vorbereitungen für diese Campagne sind im Laufen, die Finanzierung jedoch zur Zeit noch nicht gesichert.

c.) Vertragsverlängerung mit unserer Agentur Martschin. Die ÖGS hat mit Herrn Martschin eine Vertragsverlängerung um ein Jahr abgeschlossen. Generell kann festgestellt werden, dass sich die Performance der Firma Martschin nach der Kritik und den letzten Diskussionen verbessert hat. Es wird nun ein Newsletter versendet und auch die verschickten Clippings haben durchwegs Zustimmung gefunden.

V.) Der Präsident gibt bekannt, dass unser Termin im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Medizin im Museum“ nun mit der WÄK für 20.12. 2014 im KHM fixiert wurde. Koller und Reiner werden die Organisation in die Hand nehmen.

VI.) Doz. Koller gibt bekannt, dass als erstes Ergebnis der Arbeitsgruppen die detaillierten und umfangreichen, sowie wissenschaftlich bestrecherchierten **EMPFEHLUNGEN DER ÖGS** zur Nachsorge, Rekonstruktion und genomische Analyse fertig und demnächst auf der Homepage abrufbar sind und spricht allen mitarbeitenden Mitgliedern Dank und Anerkennung aus.

### 3.) BERICHT DES SEKRETÄRS: Prim. Univ. Prof. Dr. Florian Fitzal

<b>Mitgliederstand</b> inklusive aller Neuanträge		
ordentliche Mitglieder	286	Personen
Assoziierte Mitglieder	7	Personen
Pensionisten/Pensionistinnen	19	Personen
Ehrenmitglieder	8	Personen
Korrespondierende Mitglieder	1	Person
Fördernde Mitglieder	1	(AstraZeneca)
<b>MITGLIEDERANZAHL GESAMT</b>	<b>322</b>	<b>Mitglieder</b>

Insgesamt gab es im laufenden Jahr 9 Anträge auf Neumitgliedschaft, die morgen auf der GV zur Abstimmung gebracht werden und 7 Austritte. Die Mitglieder teilen sich wie folgt auf die einzelnen Fachrichtungen auf, die wie auch die Gesamtzahl der Mitglieder nahezu unverändert ist, dadurch bleibt auch die Zuteilung der Vorstandssitze gegenüber der Vorperiode unverändert.

Chirurgie	96	29,81
Gynäkologie	90	27,95
Radiologie	50	15,53
Strahlentherapie	28	8,70

Plastische Chirurgie	21	6,52
Innere Medizin	14	4,35
Pathologie	7	2,17
Breast Care Nurse	6	1,86
Allgemeinmedizin	2	0,62
Ohne Angabe	2	0,62
Medizinphysik	1	0,31
Molekularbiologie	1	0,31
Neuropathologie	1	0,31
Nuklearmedizin	1	0,31
Orthopädie	1	0,31
Radiologietechnologin	1	0,31
GESAMT	322	

#### 4.) BERICHT DER KASSIERIN: Univ. Doz. Dr. Florentia Peintinger

Die Gesellschaft konnte auch im abgeschlossenen Geschäftsjahr wieder positiv bilanzieren. Den wesentlichen Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen und von den Tagungen (jeweils etwa 20.000€) stehen als Hauptausgaben die Bürokosten und die Kosten der PR Agentur gegenüber (jeweils etwa 10.000€), dazu noch Preisgelder in der Höhe von etwa 5.000€

An Mitgliedsbeiträgen sind noch etwa 5.000€ ausständig, die bereits eingemahnt wurden.

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft beläuft sich derzeit auf 114.687,23

#### 5.) BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFER UND ENTLASTUNG DES KASSIERS

Die beiden Rechnungsprüfer, Prof Wolf und Prof. Kubista berichten, dass sie die Buchhaltung des abgelaufenen Geschäftsjahres geprüft und für in Ordnung befunden haben. Sie stellen daher den Antrag auf Entlastung der Kassierin. Dieser Antrag wird von der GV einstimmig angenommen.

#### 6.) ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Nach Abschluss der Funktionsperiode des bisherigen Vorstandes und sämtlicher Berichte stellt Frau Dr. Kauer-Dorner den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Auch dieser Antrag wird von der GV einstimmig angenommen, der Vorstand ist somit entlastet.

#### 7.) NEUWAHL DES VORSTANDES

Prim. Univ. Doz. Dr. Koller gibt den Wahlvorschlag bekannt:

Präsidentin: Angelika Reiner (Path1)

Vizepräsident/Past Präsident: Rupert Koller (PC 1)

Vizepräsidentin/ Präsidentin elect: Alexandra Resch (RO1)  
Sekretär. Christian Singer (Gyn 1)  
Stellvertreter: Florian Fitzal (Chir 1)  
Kassier: Florentia Peintinger (Gyn2)  
Stellvertreter: Roland Reitsamer (Gyn3)  
Schriftführer: Katrin Bermoser (Chir2)  
Stellvertreter: Michael Fuchsjäger (Ra1)

weitere: Gerd Fastner (RO2) Michael Gnant (Chir 3), Thomas Helbich (Ra2);  
Raimund Jakesz (Chir4), Ernst Kubista (als Vertreter des wiss Beirates), Christian  
Marth (Gyn 4), Günther Steger (Onko 1)

Rechnungsprüfer: Georg Wolf, Rupert Bartsch

Neu im wiss BR: Marija Balic (Onko Graz), Rupert Bartsch (Onko Wien), Vesna  
Bjelic- Radisic (Gyn Graz), Michael Knauer (Chir, St. Gallen, Ambassador bei der  
SGS) Daniela Kauer-Dorner (Radioonko Wien) Zsuzsanna Bago-Horvath (Pa, Wien)

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen. Doz. Koller bedankt sich bei den  
VorstandskollegInnen und allen Mitgliedern für die abgelaufenen Funktionsperiode  
und übergibt den Vorsitz an die neue Präsidentin.

## 8.) VERANSTALTUNGEN

VI.) Prof. Singer berichtet über die Vorbereitungen zum nächsten Maritimen WS. Der  
nächste Maritime Workshop soll von 10.-16. Mai 2015 wiederum im Hotel Callista in  
Belek stattfinden und es wurden vom Veranstaltungskomitee bereits die dortigen  
Konferenzräume und ein Zimmerkontingent für 100 Teilnehmer vorreserviert.  
Darüber hinaus ist es noch gelungen einen Festabend für die Teilnehmer hinein zu  
verhandeln. Prof. Singer hat nun auch Kontakte mit dem Berufsverband der  
Deutschen Gynäkologen aufgenommen, um der Veranstaltung, die in Österreich  
sehr gut verankert ist, auch in Deutschland einen besseren Bekanntheitsgrad zu  
verschaffen und dadurch mehr deutsche niedergelassene Kollegen als Teilnehmer  
zu gewinnen. Der Vorsitzende dieses Berufsverbandes soll eventuell eingeladen  
werden. Das Organisations-Komitee soll aus Singer, Reiner, Kubista, Helbich, Koller,  
Dubsky und Bartsch bestehen.

## 9.) Festsetzung MITGLIEDSBEITRAG

Die Mitgliedsbeiträge betragen derzeit:  
Für ordentliche Mitglieder € 70,--/pa (in Ausbildung Stehende zahlen € 35,--)  
Für assoziierte Mitglieder € 40,-- Jahresbeitrag

Die Präsidentin stellt den Antrag diese Mitgliedsbeiträge unverändert zu belassen.  
Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## 10.) Bericht über die SENOLOGIEPREISE

**Astra Zeneca-Projektförderung:** ausgeschriebene Summe € 4500.-  
Unter den 4 Einreichungen wurden 2 Gewinner ausgewählt. Juroren waren: Koller,  
Peintinger., Reiner, Stierer (in Vertretung von Fitzal)  
Die beiden Gewinner sind Dr. Claudio Spick (Radiologie) und Ass.Prof. Priv.Doiz.Dr.

Ruth Exner.

**Roche Austria Publizistikpreis:** ausgeschriebene Summe €2.200.-

Unter den 7 Einreichungen wurde 1 Gewinnerin ausgewählt, Juroren waren Fitzal, Koller, Peintinger, Reiner

Gewonnen hat diesen Preis Frau Dr. Myriam Weber

13.) Allfälliges:

Da keine Wortmeldungen vorliegen, schließt die Präsidentin die Sitzung mit Dank an die Erschienenen.

Ende der Sitzung um 14.00 Uhr Die Protokollführerin: A. Resch